

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 27.7.2018
97. Jahrgang | Nr. 30

Bundesfeier: Riehen und Bettingen feiern am 1. August die Schweiz

SEITE 2

Bilderseite: Wie Mensch und Tier in der Region mit der Sommerhitze umgehen

SEITE 3

Ausflug: Das Wendelin lud seine Freiwilligen nach Strasbourg ein

SEITE 7

REDAKTION UND INSERATE:

Rieher Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat

Aboausgabe Fr. 550.-

Grossauflage Fr. 700.-

BETTINGEN Personelle Veränderungen auf dem Bauernhof an der Brohegasse

Ein Bauernhof mitten im Dorf

Der Bauernhof der Familie Gerber in Bettingen ist ein Familienbetrieb. Die Eltern, die 1982 hier begannen, arbeiten immer noch mit, und für die Nachfolge der jetzigen Leitung dürfte auch gesorgt sein.

MICHÈLE FALLER

Das Schild ist von der Hauptstrasse her gut sichtbar: «Freilandeier, Aprikosen, Zwetschgen, Kartoffeln» steht da. Von der Strasse aus sind es nur ein paar Meter, die zum Hofladen und damit zum Versprochenen führen. Obwohl Bettingen in nächster Nähe zur zweitgrössten Stadt der Nordwestschweiz – Riehen – und in grosser Nähe zu Basel liegt, ist es ein richtiges Dorf. Kein Bauerndorf mehr wie einst, aber eines mit einem Bauernhof mitten im Dorf. Es kann immer mal wieder vorkommen, dass man früh aufstehen muss, wenn man noch Eier ergattern möchte, und am Samstag, wenn es nach frischem Bauernbrot duftet, gibt es im Laden eine kleine Schlange.

Doch wie sah es hier früher aus und was wurde produziert, bevor der schmucke Hofladen aufging? Da fragt man am besten Hanna und Werner Gerber, die Eltern von Patrick Gerber, der zusammen mit seiner Frau Heidi den Bauernbetrieb an der Brohegasse in Bettingen leitet. Seit Kurzem sind auch der Bruder David und die Schwägerin Jemina eingestiegen und die Eltern helfen immer noch tatkräftig mit. Der Moment für ein Gespräch ist günstig, denn seit der jüngere Sohn auf dem Hof arbeitet, hat Werner Gerber nur noch ein 50-Prozent-Pensum und ein bisschen mehr Zeit als früher.

Bettingen statt Kanada

«Am 1. April 1982 haben wir in Bettingen angefangen», sagt Hanna Gerber, ohne dass sie überlegen müsste. Vier Jahre zuvor hätten sie den Hof seines Vaters in Muttenz übernommen, ergänzt Werner Gerber, doch wegen einer geplanten Überbauung war von Anfang an klar, dass dies nicht von Dauer sein würde. Und wie kamen sie auf Bettingen? «Zuerst wollten wir nach Kanada auswandern – aber wir waren einen halben Tag zu spät», sagt Hanna Gerber. Er habe 20 Cousins und Cousinen in Kanada, ergänzt ihr Mann, was erklärt, dass ein Bezug da war. Doch auch der Cousin konnte nichts machen, da wenige Stunden vor der Besichtigung vor Ort



Werner, Hanna, David, Jemina, Patrick und Heidi Gerber mit den Kindern Elina, Liam, Yael, Joel, Elias und Sina.

bereits ein anderer den Zuschlag erhalten hatte. Die Enttäuschung hielt sich bei Hanna Gerber dann aber in Grenzen, gesteht sie. Ihr wäre es doch schwergefallen, so weit weg von den Geschwistern und Eltern zu sein. Und bereits vor dem Augenschein in Kanada hatten sie sich bei zwei Schweizer Bauernhöfen beworben. Einer davon ist jener an der Brohegasse.

Nun sitzen die Gerbers gemütlich auf der Dachterrasse ihrer Wohnung mit der herrlichen Aussicht etwas oberhalb im Dorf und es kommt gleich die nächste Überraschung: «In Bettingen zuletzt! Das sagten wir damals», gibt Hanna Gerber unumwunden zu. Da finde man ja das Land nicht, weil alles so parzelliert ist. Auf den zweiten Blick konnte der Hof aber bestehen und die damals junge Familie begann mit einem Milchwirtschaftsbetrieb, Schweinehaltung und Ackerbau. Allmählich verschwanden dann die Schweine, später kam zur Milchwirtschaft die Mutterkuhhaltung dazu und als die Gerbers mit Obstbau angingen, gaben sie die Milchwirtschaft ganz auf – wie die meisten kleineren Bauernbetriebe.

«Mit dem Obstbau begannen wir als Generationengemeinschaft», sagt Werner Gerber. Er und sein Sohn Patrick waren ab da gemeinsam verantwortlich. Das sei eine gute Lösung

für die Jungen, schrittweise mehr Verantwortung zu übernehmen, erklärt der Vater. Die Generationengemeinschaft dauerte von 2005 bis 2013; 2014 übernahm Patrick Gerber den Betrieb.

Positive Veränderung

Auf die Frage, wie sich ihr Verhältnis zu Bettingen verändert habe (Wir erinnern uns: «In Bettingen zuletzt!», sagt Hanna Gerber: «Es hat sich sehr positiv verändert.» Es gab zwar Schwierigkeiten durchzustehen, doch Werner Gerber winkt ab und meint: «Wir sollten das Vergangene vergessen und nach vorn schauen.» Nur so viel: Das Dilemma bestand darin, dass die Pächterin Immobilien Basel-Stadt eine Aussiedlung verlangte, währenddessen sich ein Initiativkomitee dafür starkmachte, dass genau das verhindert würde. Nach ein paar Jahren ohne Pachtvertrag und einigen

Planungsvorschlägen war dann die letzte Variante die passende, die man als «Aussiedlung light» bezeichnen könnte. «Durch die Schwierigkeiten ergaben sich viele Möglichkeiten und so ist man schliesslich zu einer guten Lösung gekommen», fasst Werner Gerber zusammen.

Auch ausschlaggebend dafür, nicht aufzugeben, sei Sohn Patrick gewesen, der sagte, er wolle in Bettingen bleiben, erinnern sich die Eltern. Und dass nun alle froh sind, dass sie geblieben sind, versteht sich von selber, wenn man in die zufriedenen Gesichter blickt. Dazu kommt, dass nicht nur ein Sohn, sondern nun sogar beide auf dem Hof mitwirken. «Es ist ein Riesengeschenk», sagt Hanna Gerber, die sich auch freut, nun drei weitere Enkel in der Nähe zu haben. Und sie haben mehr Zeit. Nicht nur für die Haushaltung, sondern auch, um ein bisschen Ferien nachzuholen.

Die Zwetschgen sind reif

mf. Letztes Jahr war der Frost bei den Obst- und Weinbauern ein riesiges Thema; er beschädigte praktisch die gesamte Fruchternte. Offenbar haben aber die Bäume das Beste daraus gemacht: Sie haben die letztjährige Pause genutzt, um Reserven zu bilden und dieses Jahr sind sie prall-

voll. Wer sich davon überzeugen möchte, ob die reifen Zwetschgen von der Bischoffhöhe so fein schmecken, wie sie aussehen, kann diese jeweils am Freitagvormittag in Riehen im Dorf erstehen. Oder durchgehend im Hofladen auf dem Bauernhof in Bettingen.



Der Bauernhof der Familie Gerber in Bettingen.

Fotos: Michèle Faller



Foto: zVg

Aeusserer Baselstrasse zwei Wochen gesperrt

Im Rahmen der laufenden Erneuerung der Achse Basel – Riehen Grenze asphaltiert das Tiefbauamt vom 30. Juli bis zum 13. August die Aeusserer Baselstrasse zwischen Bäumlhofstrasse und Pfaffenlohweg. Für den Autoverkehr wird in dieser Zeit auch aus Richtung Basel eine Umleitung über die bestehende Umleitungsrouten Kohlistieg–Rudolf Wackernagel-Strasse – Bettingerstrasse signalisiert. Nach den Sommerferien wird der Abschnitt in Richtung Lörrach und ab September wieder in beide Richtungen geöffnet.

Seit eineinhalb Jahren sanieren Tiefbauamt, BVB und IWB den Strassenbelag, die Tramgleise und die unterirdischen Leitungen auf der Achse Basel–Riehen Grenze. Wie das Bau- und Verkehrsdepartement sowie die Gemeinde Riehen in einer gemeinsamen Medienmitteilung schreiben, komme Basels grösste Tiefbau-Baustelle voran. Vom 30. Juli bis zum 13. August steht nun eine neue Etappe an: Das Tiefbauamt erneuert in der Aeusseren Baselstrasse zwischen Bäumlhofstrasse und Pfaffenlohweg auf rund 600 Metern die Strasse inklusive Markierungen. Damit die Strasse sicher, zügig und in einem Guss gebaut werden könne, sei in dieser Zeit eine Sperrung in beide Richtungen notwendig, heisst es im Communiqué.

Das Tram fährt weiterhin

Der Autoverkehr wird auf die bereits bestehende Umleitungsrouten Rauracherstrasse–Kohlistieg–Rudolf Wackernagel-Strasse–Bettingerstrasse geleitet. Aufgrund der Sommerferien ist in dieser Zeit erfahrungsgemäss weniger Verkehr als üblich unterwegs. Das Tram fährt weiterhin. Velofahrer können auf die Nebenfahrbahn der Aeusseren Baselstrasse ausweichen.

Am 14. August wird die Aeusserer Baselstrasse bis Pfaffenloh für den Verkehr von Basel Richtung Lörrach wieder freigegeben. In Richtung Basel wird der Abschnitt Anfang September geöffnet. Die seit Januar 2017 bestehende Umleitung des Autoverkehrs in Richtung Basel bleibt aber bis 2019 bestehen, da auf der Achse zwischen Pfaffenloh und Bettingerstrasse weiterhin gebaut wird.

Weiter nördlich erneuern BVB und Tiefbauamt bis Ende Sommerferien die Tramgleise entlang der Fondation Beyeler. Der Strassenbau in der Lörracher- und der Baselstrasse geht parallel weiter. Die Verkehrsleitung über die Schützengasse sollte im Herbst enden, 2019 folgen hier letzte Belagsarbeiten. Ab kommendem Oktober erneuern Tiefbauamt und BVB an der Aeusseren Baselstrasse auch zwischen Eglisee und Habermatten Gleise und Strassenbelag und bauen eine Grundwasser-schutzwanne unter das Tramtrasse.

Reklameteil

Caramelköppli vom Grill
das verrückteste Dessert für den 1. August

Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

30



AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat Bettigen hat an seiner Sitzung vom 23. Juli 2018 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Ausserordentliche Öffnungszeiten

Die **Gemeindekanzlei** bleibt am Mittwoch, 1. August, den ganzen Tag geschlossen. Das **Café Wendelin** öffnet während den Sommerferien jeweils morgens von 8.30 bis 11.30 Uhr; am Nachmittag bleibt das Café geschlossen. Ebenso ganztägig geschlossen bleibt das Café am Bundesfeiertag. Das **Gartenbad** schliesst am Dienstag, 31. Juli, sowie Mittwoch, 1. August, bereits um 18 Uhr. Der Gemeinderat dankt für das Verständnis und wünscht allen eine schöne 1.-Augustfeier.

Waldtage 2019 in Rünenberg

Der Försterverband beider Basel organisiert vom 19. bis 22. September 2019 die Waldtage in Rünenberg, Baselland. Die Bedeutung und Funktionen des Waldes an die Bevölkerung zu vermitteln, das sind die Ziele der alle vier Jahre stattfindenden Waldtage. Während der viertägigen Veranstaltung wird auch ein breites Bildungsangebot für Schülerinnen und Schüler über die nachhaltige Entwicklung des Waldes angeboten. Anhand von praktischen Beispielen sollen die vielfältigen Aufgaben des Waldes der Bevölkerung näher gebracht und für Wald und Holz aktiv gewonnen werden.

Der Gemeinderat unterstützt diese Fachveranstaltung mit einem finanziellen Beitrag.

Nächste Sitzungen

Infolge Ferienabwesenheit diverser Gemeinderätinnen und Gemeinderäte tagt der Gemeinderat erst wieder am Montag, 6. August 2018. Die folgenden August- und September-Gemeinderatssitzungen finden dann regelmässig am Montagabend statt.

GRATULATIONEN

Therese und Eugen Stalder-Krähenbühl zur diamantenen Hochzeit

rz. Am 1. August feiern die Schweizerinnen und Schweizer die Eidgenossenschaft, Therese und Eugen Stalder-Krähenbühl gleichzeitig noch ihre diamantene Hochzeit. Die Riehener Zeitung gratuliert den Jubilaren zum 60. Hochzeitstag und wünscht ihnen für die Zukunft nur das Beste.

LESERBRIEFE

Tempo 30 wäre die Lösung

Am Kohlistieg gibt es noch freie Wohnungen, um den täglichen Lärm zu erleben: BVB-Busse mit teilweise überhöhtem Tempo, schwere Lastwagen von diversen Baufirmen, der massive Verkehr von Privatautos und, ganz schlimm, grosse Motorräder, die den Motor aufheulen lassen. Die Polizei fährt täglich auf und ab, auch Krankenwagen mit Sirenen (muss ja sein!) sind dabei. Tempo 30 am Kohlistieg wäre sehr wichtig.

Marlis Kaufmann, Riehen

Bundesfeier am Rhein soll sicher werden

rz. Anders als in Riehen und Bettingen geht die Bundesfeier in Basel traditionell am 31. Juli über die Bühne. Tausende Besucher werden entlang des Rheins erwartet. Damit das Fest auch in diesem Jahr fröhlich und sicher bleibt, hat die Kantonspolizei Basel-Stadt wie in den Vorjahren ihre Dispositive zu möglichen Gefährdungen überprüft – erstmals mit Hilfe eines übergeordneten Beurteilungsrasters für Grossveranstaltungen, wie es in einer Medienmitteilung heisst.

Die Polizei ist an der Bundesfeier sichtbar präsent und wird den Festpeter mit mobilen, teilweise baulichen Massnahmen sichern. Anwohnerinnen und Anwohner sowie Dauermieter von Einstellhallenplätzen werden zufahren können.

BUNDESFEIER «BundesBar» und Kletterwand in Riehen, Schützensteak und Kinderüberraschung in Bettingen

«Friedensordnungen» und Landeshymnen

In Bettingen und Riehen wird am 1. August nicht nur gesungen und die Geschichte zitiert. Es locken auch Spass, Speis und Trank sowie geistige Nahrung in Form der Festansprachen.

MICHÈLE FALLER

Wissen Sie eigentlich, warum wir am 1. August unseren Nationalfeiertag begehen? Natürlich, wegen des 1291 unterzeichneten Bundesbriefs! Allerdings ist dort nicht explizit vom ersten des Monats die Rede, sondern von «Anfang August». Es könnte also ganz gut auch der 2. oder 5. August gewesen sein. Allerdings spielt das nicht so eine grosse Rolle, wenn man bedenkt, dass das vor ungefähr 727 Jahren verfasste Dokument keine Gründungsurkunde eines eigentlichen Bündnisses ist, sondern vielmehr ein Schritt auf dem Weg dorthin. Inhaltlich hat die Schrift zumindest teilweise auf jeden Fall noch Gültigkeit. Am Anfang heisst es in der deutschen Übersetzung des lateinischen Texts: «In Gottes Namen. Amen. Das öffentliche Ansehen und Wohl erfordert, dass Friedensordnungen dauernde Geltung gegeben werde.»

Friede klingt gut und der 1. August ist ein schönes Datum – ähnlich feierlich wie Neujahr am 1. Januar oder Allerheiligen am 1. November. Freuen wir uns also auf die Bundesfeiertage in Riehen und Bettingen, wo man trefflich auf den Frieden anstossen kann.

Publizist Matthias Zehnder in Riehen

In Riehen geht der höchste Feiertag der Schweiz wieder im Sarasinpark über die Bühne. Die von der Gemeinde Riehen veranstaltete Feier bietet wie in den vergangenen Jahren ein vielseitiges Programm für alle Altersgruppen. Der Musikverein Riehen, der CVJM-Posaunenchor und die Stadt-Jodler Basel-Riehen werden die Besucherinnen und Besucher ab 18 Uhr musikalisch willkommen heissen. Nach einer Begrüssung durch Gemeindepräsident Hansjörg Wilde wird um 19.45 Uhr der Publizist und Medienwissenschaftler Matthias Zehnder für die Festansprache zum Mikrofon greifen. Im Anschluss ist das gemeinsame Singen der Landeshymne dran und für weitere musikalische Unterhaltung wird die Alphornggruppe Riehen sowie die Orgelgruppe Sorpresa besorgt sein.

Nach dem stimmungsvollen Kinderlampnumzug durch die Park-



550 Jahre jünger als der Bundesbrief: Der Schweizerpsalm von Alberich Zwysigg, der im vergangenen Jahr auch in Bettingen intoniert wurde.

Foto: Archiv RZ Michèle Fallier

landschaft wird – wenn es das trockene Wetter erlaubt und die Brandgefahr nicht zu gross ist – das musikalisch umrahmte Feuerwerk die Gäste in den Bann ziehen. Im grossen Festzelt dürfen sich die Gäste wie in den letzten Jahren von Mitgliedern der Schachgesellschaft Riehen bedienen lassen. Ebenfalls nicht mehr wegzudenken ist die Lounge der beliebten «BundesBar». Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und eine Kletterwand.

In Bettingen laden wie gewohnt die Feldschützen Bettingen zur Bundesfeier, die ebenfalls um 18 Uhr mit dem Festbetrieb auf dem Gemeindehausplatz beginnt und mit vielen Attraktionen für Jung und Alt aufwartet. Nicht wie in der Nachbargemeinde, wo alle Programmpunkte an einem Ort ablaufen, ist in Bettingen Bewegung gefragt. Deshalb stärkt man sich auf dem Gemeindehausplatz am besten mit Speis und Trank sowie Nahrung fürs Musikgehör mit dem Rieher Quartett Stärenberg.

Regierungsrat Christoph Brutschin in Bettingen

Zirka um 20.30 Uhr sollte man sich auf Zwischenbergen oberhalb des Schulhauses eingefunden haben, um der Festrede von Regierungsrat Christoph Brutschin zu lauschen. Nach dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne werden – wenn es die

Trockenheit erlaubt – auch die Freundinnen und Freunde des Funkenzaubers auf ihre Kosten kommen, nämlich wenn um 21 Uhr das Höhenfeuer entfacht wird. Ansonsten wird der Lampnumzug zurück zum Gemeindehaus für optische Entschädigung sorgen.

Dasselbe gilt für das auf 22.30 Uhr angesetzte Feuerwerk auf dem Ge-

meindehausplatz: Findet es statt, darf man sich auf Pyrotechnik mit musikalischer Umrahmung und Moderation durch Alois Zahner, alt Präsident der Feldschützen Bettingen, freuen. Im andern Fall trösten sich die Kinder mit der traditionellen Kinderüberraschung und die grossen Kinder mit Kulinarischem und Geselligkeit.

Feuerwerke nur mit Auflagen erlaubt

rz. Aufgrund der aktuellen Trockenheit und der anhaltend hohen Temperaturen wird die Waldbrandgefahrstufe in beiden Basel auf Stufe 4 (gross) erhöht. Dies geht aus einer Mitteilung der Krisenstäbe Baselland und Basel-Stadt hervor. Im Wald und an Waldrändern besteht ein absolutes Feuerverbot. Dies gilt auch für eingerichtete Feuerstellen sowie für Grills aller Art. Es ist verboten, brennende Zigaretten, andere Raucherwaren oder Streichhölzer wegzufwerfen. Das Verbot beinhaltet insbesondere auch das Steigenlassen von Heissluft-Ballons und Himmelslaternen (gekauft oder selbstgebastelt), die durch offenes Feuer angetrieben werden. Die Kantonalen Krisenstäbe (KKS) rufen die Bevölkerung auf, durch verantwortungsbewusstes Handeln Brände zu vermei-

den. Sie ist auch weiterhin aufgerufen, sorgsam mit jeglicher Art von Feuerentfachen umzugehen.

Die KKS lassen in Absprache mit den Fachspezialisten grundsätzlich zu, dass an den Bundesfeiern am 31. Juli und 1. August Feuerwerk mit einem Mindestabstand von 200 Metern zum Wald und Waldrändern gezündet wird. Die Bevölkerung ist aufgerufen, die aufgedruckten Sicherheitsabstände noch zu vergrössern und den Abstand zu Wald und Waldrand auf mindestens 200 Meter einzuhalten.

Feuerwerke sollen nur auf festen, nicht brennbaren Flächen (z.B. Kiesplatz, geerte Parkplätze) gezündet werden. Auch Höhenfeuer sind in einem Mindestabstand von 200 Metern zum Wald und Waldrändern erlaubt. Es ist in der Autonomie der Gemeinden, die Massnahmen zu verschärfen.

TROCKENHEIT Riehen sperrt Rastplätze und Finnenbahn wegen Gefahr von abbrechenden Ästen

Schäden an Buchen und anderen Laubbäumen

lov. Absterbende Bäume, abbrechende Äste und frühzeitiger Laubfall – das sind die deutlichen Zeichen der anhaltenden Trockenheit dieses Sommers in den Wäldern der Region. Am deutlichsten erkennbar seien diese Trockenheitsschäden an den Buchen, wie das Amt für Wald beider Basel mitteilt. Einzelbäume an trockenen Standorten aber auch ganze Baumgruppen seien abgestorben.

An die dünnen Kronen und Äste der Esche hat man sich fast gewöhnt. Nun aber zeigen sich ähnliche Bilder auch bei den Buchen, in geringerem Ausmass auch bei Bergahorn, einzelnen Eichen und bei den Nadelbäumen bei der Weisstanne. Anders als bei der Esche, dort ist es bekanntlich eine Pilzkrankheit, sind diese Schäden die Folge der Trockenheit dieses Sommers. Neben dem Absterben von Ästen, Kronenteilen und ganzen Bäumen äussern sich die Trockenheitsschäden an Eichen und Buchen auch durch das mitunter spontane Abbrechen von grünen Ästen.

Die Wahrscheinlichkeit eines solchen Zwischenfalls ist im Rieher und Bettinger Wald sowie in den Wäldern der Langen Erlen aufgrund der zurzeit herrschenden Hitze und Trockenheit ziemlich hoch. Oder anders

gesagt: Es kann jederzeit zu spontanen Grünast- und Kronenabbrüchen kommen. Dies vor allem auf trockenen Standorten, die bereits natürlicherweise schlecht mit Wasser versorgt sind. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Riehen zwei Rastplätze und die Finnenbahn vorübergehend gesperrt. In der Mitteilung vom letzten Freitag mit dem Titel «Warnung vor Waldspaziergängen» betont die Verwaltung, dass das Begehen des Waldareals auf eigene Gefahr geschieht. Revierförster Andreas Wyss betont jedoch, dass es bei dieser Massnahme nicht um Panikmache gehe, sondern lediglich um den Schutz und die sachliche Sensibilisierung der Bevölkerung vor solchen Gefahren. Im Zusammenhang mit diesen Veränderungen seien neue Adaptationsstrategien notwendig, fügt Wyss an.

Dass Bäume auf Trockenheit reagieren, ist nicht aussergewöhnlich. Normalerweise aber tun sie dies, indem sie mit einem vorzeitigen Blattfall den Wasserbedarf reduzieren. Im Folgejahr treiben diese Bäume dann wieder normal aus. Laut dem Amt für Wald beider Basel ist aber derzeit zu beobachten, dass viele Bäume direkt absterben. Erkennbar ist dies am noch hängenden dünnen Laub, an

grossen dünnen Ästen und an abplatzen Rindenteilen.

Der schlechte Zustand der Buchen ist eine Folge des trockenen, warmen Sommers. Er ist aber auch ein Hinweis auf die Auswirkungen, die der Klimawandel für unsere Region mit sich bringt. Mehr Sommerwärme und geringere Sommerniederschläge werden vor allem der Buche und der Fichte zu schaffen machen. Diese beiden Baumarten werden in einigen Jahrzehnten in der Region nur noch auf sehr gut wasserversorgten Standorten anzutreffen sein. Ersatz bieten wärmeliebende, trockenheitstolerante Baumarten. Dazu gehören alle Eichenarten, andere einheimische Baumarten wie Elsbeere, Speierling, Nussbaum oder der Schneeballblättrige Ahorn. Und als Ergänzung noch nicht heimische Baumarten wie etwa Baumhasel und Blumenesche.

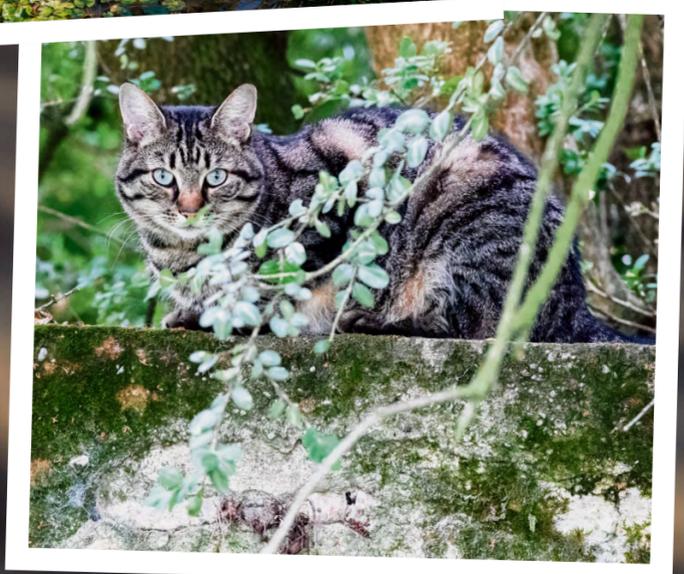
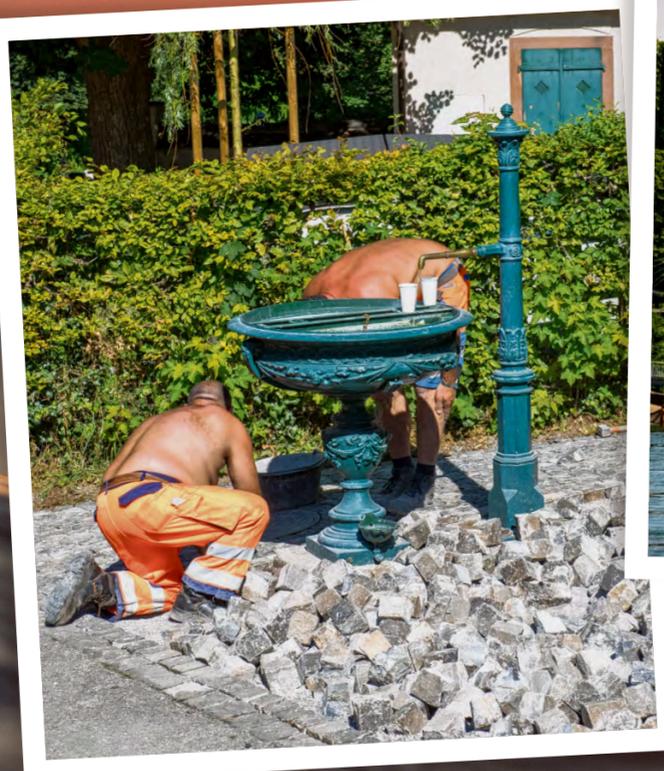
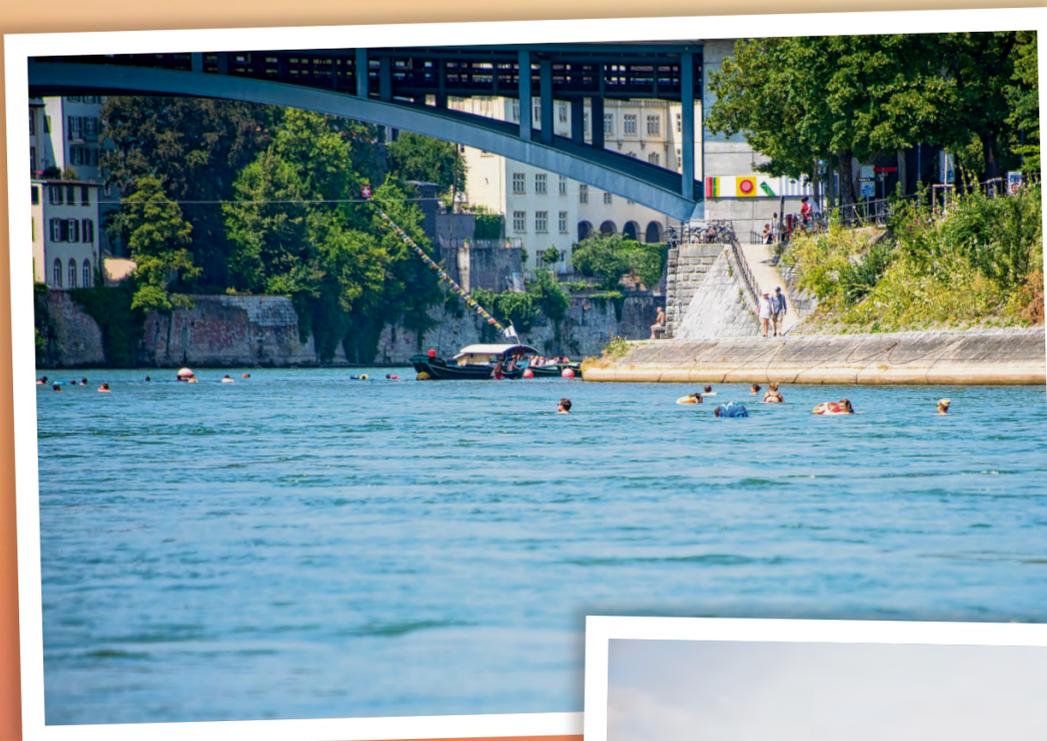
Wenn immer möglich soll diese Anpassung über eine natürliche Verjüngung erfolgen. Fehlen an einem betroffenen Standort diese Zukunftsbaumarten, sind Pflanzungen notwendig. Dazu bieten die aufgrund der Trockenheitsschäden zu erwartenden Zwangsnutzungen auch Chancen, weil sie Anlass für diesen Baumartenwechsel bieten. Dies gilt in beson-

derem Masse für Lücken, die im kommenden Herbst aufgrund der Massnahmen in den Buchenbeständen getroffen werden müssen; unter anderem, weil von den abgestorbenen Bäumen und den dünnen Kronen auch eine Gefährdung von Waldbesuchern auf Wegen oder Rastplätzen ausgehen kann.

Für die kommenden Tage ist weiter mit heissem und trockenem Wetter zu rechnen. Die Zahl der absterbenden Bäume werde daher zunehmen, ist das Amt für Wald überzeugt. Die Bäume selbst, vor allem aber das dürre Astmaterial, stellen im Zusammenhang mit der aktuellen Waldbrandgefahr ein zusätzliches Risiko und leichtentzündliches Brandmaterial dar. Gleichzeitig geht von dünnen und grünen, abbrechenden Ästen ein nicht zu unterschätzendes Risiko für Waldbesucher aus. Deshalb ruft das Amt für Wald die Bevölkerung ebenfalls zu Zurückhaltung und Vorsicht bei Waldbesuchen auf, insbesondere in Gebieten, die besonders von Trockenschäden betroffen sind. Dies können Kuppenlagen, südexponierte oder besonders flachgründige Waldpartien sein. Zudem sollen Sperrungen von Anlagen oder Einrichtungen, wie jene in Riehen, strikte befolgt werden.

SOMMERIMPRESSIONEN In Riehen, Bettingen und Basel versuchen Menschen und Tiere, das Beste aus den hohen Temperaturen zu machen

Wasser und Schatten gegen die Hitze



Fotos: Véronique Jaquet (4) und Philippe Jaquet (3)

Bücher Top 10 Belletristik

- Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Geheimnisse
Krimi | Kiepenheuer & Witsch
- Lucy Fricke**
Töchter
Roman | Rowohlt Verlag
- Daniel Kehlmann**
Tyll
Roman | Rowohlt Verlag
- Otfried Preussler**
Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete
Kinderbuch | Thienemann Verlag
- Donna Leon**
Heimliche Versuchung
Krimi | Diogenes Verlag
- Khaled Khalifa**
Der Tod ist ein mühseliges Geschäft
Roman | Rowohlt Verlag
- Julian Barnes**
Der Lärm der Zeit
Roman | Kiepenheuer & Witsch
- Linn Ullmann**
Die Unruhigen
Roman | Luchterhand Literaturverlag
- Robert Seethaler**
Das Feld
Roman | Hanser Berlin
- Raphael Zehnder**
Müller voll Basel
Krimi | Emons Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch



Bücher Top 10 Sachbuch

- Carla del Ponte**
Im Namen der Opfer – Das Versagen der UNO und der internationalen Politik in Syrien
Politik | Giger Verlag
- Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag
- Bernadette von Dreien**
Christina 1 – Zwillinge als Licht geboren
Esoterik | Govinda Verlag
- Daniel M. Cassaday, Lukas M. Stoecklin**
Verschwundenes Basel
Fotografie | Verschwundenes Basel Selbstverlag
- Yuval Noah Harari**
Ein kurze Geschichte der Menschheit
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag
- Zoo Basel**
Wimmelbuch
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag
- Tom Michell**
Der Pinguin meines Lebens
Erfahrungsbericht | Fischer Verlag
- Barbara Bleisch**
Warum wir unseren Eltern nichts schulden
Lebensgestaltung | C. Hanser Verlag
- Barbara Achermann, Espen Eichhöfer (Hrsg.)**
Frauenwunderland
Politik | Reclam Verlag
- Frido Mann, Christine Mann**
Es werde Licht
Naturwissenschaft | S. Fischer Verlag

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



Mosterei

Am 13. August 2018 wird die Mosterei im **Oekonomiehof an der Rössligasse 63** mit Obstpresse und Pasteurisationsanlage in Betrieb genommen.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag jeweils von 14–18 Uhr

Mostflaschen, Zubehör und Ersatzteile können in der Mosterei bezogen werden.

Neu: Ihr Mostobst verarbeiten wir auch unvermischt und separat (Mindestmenge 100 kg).

Trauben werden nur ab 40 kg und nach telefonischer Voranmeldung verarbeitet.

Anmeldung/Auskunft:
Mosterei, Tel. 061 645 60 51

Spielzeugmuseum Riehen

KULTURTREPPE

SOMMERNÄCHTE

IM MUSEUMSHOF 2018

KLEINKUNST
MI 25.07. | Kapelle Sorelle

LESUNG
DO 26.07. | Thomas Widmer

KONZERT
FR 27.07. | Joel Stone

OPENAIR-KINO
FR 03.08.
FR 10.08.
FR 17.08.
FR 24.08.

RIEHN
LEBENSSTADT



*Nicht jeder Baum ist gleich stark,
so wie nicht jeder Mensch
die gleiche Zahl an Jahren leben kann.
Doch jedes erloschene Dasein
hinterlässt eine Lücke,
die nur schwer zu überbrücken ist.*

Riehen, 24. Juli 2018

Traurig nehmen wir Abschied von

Martha Jermann

30. Juli 1921–22. Juli 2018

Sie verstarb kurz vor ihrem 97. Geburtstag.

In stiller Trauer
Vera und Hartmut Riedel
Andreas Oser

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10. August 2018, um 14.40 Uhr, auf dem Friedhof am Hörnli statt.

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Kirchzettel

vom 29. Juli bis 4. August 2018

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Proj. Dialog weltweite Kirche

Dorfkirche

So 10.00 Gottesdienst, Predigt:
Pfarrer Christoph Meister,
Kinderhüte im Pfarrsaal
Kirchenkaffee im Meierhofsaal

Kirche Bettingen

So 10.00 Gottesdienst, Predigt:
Pfarrer Stefan Fischer
Predigttext: 1. Könige 3,5–28.

Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

Andreashaus

So 10.00 Gottesdienst, Predigt:
Pfarrer Andreas Klaiber
Predigttext: Matthäus 25,35–40

Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli

Diakonissenhaus

Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochen-schluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

Di 14.30 Seniorenbibelstunde mit Paul Stalder über 1. Korinther 2, 1–16

Fr 18.00 Gemeinschaftsabend für Verwitwete mit feinem Nacht und Gesellschaftsspielen

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus

So 10.30 Eucharistiefeier
Mo 15.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Meditative Messfeier
Do 9.30 Eucharistiefeier
Fr 17.30 Eucharistiefeier – Herz-Jesu-Freitag
Sa Kein Vorabendgottesdienst während den Schulferien bis und mit 11. August

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov. Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnement:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax ...

... nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10

E-Mail inserate@riehener-zeitung.ch



20% auf ausgewählte Ware

- alle Liegen von LAFUMA
- GLATZ-Sonnenschirme Sunwing/Alu Twist
- alle ausgestellten Lounge-Möbel



www.blumenschmitt.de



www.blumensteul.de
79539 Lörrach Brombacherstr. 50
79618 Rheinfelden Müsstattstr. 85

inserate@riehener-zeitung.ch

Möchten auch Sie die Riehener Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.–

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch
www.riehener-zeitung.ch

ARCADIA
BILDUNGSCAMPUS AG

Your language starts here...

Summer courses

Places still available **YOUR BENEFITS**

- English, German or French
- Small classes
- Flexible hours schedule
- Great teachers and a lot of fun
- Intensive but easy courses

Offer 5 for 4 Weeks!
from CHF 528.–

FOR MORE INFORMATION:
ARCADIA Bildungscampus AG
Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz
T +41 61 269 41 41
E info@arcadia-bildungscampus.ch
www.arcadia-bildungscampus.ch

ARCADIA
ENGLISH CENTER BASEL
OLYMPIQ
DIALOGICA

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

MONTAG, 30. JULI

Aqua-Rhythm im Naturbad

Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik aus aller Welt. Naturbad Riehen (Weilstrasse 69). 18.30–19.20 Uhr. Teilnahme gratis (exklusive Schwimmbadeintritt).

MITTWOCH, 1. AUGUST

Bundesfeier Riehen

Ein grosses Festzelt mit 800 Sitzplätzen, die mittlerweile legendäre «BundesBar», die Begrüssung durch Gemeindepräsident Hansjörg Wilde, die Festansprache von Publizist und Medienwissenschaftler Matthias Zehnder, ein musikalisch untermaultes Feuerwerk um 22.30 Uhr sowie Darbietungen von Riehener Vereinen und weitere Attraktionen erwarten die Besucherinnen und Besucher. Spezielle Angebote gibt es für Kinder und Familien. Für die Verpflegung sorgen Henz Delikatessen in Zusammenarbeit mit den Riehener Vereinen. Getränke, Grill und Salate sind zu familienfreundlichen Preisen erhältlich. Die Veranstaltung ist kostenlos. Sarasinpark, 18–24 Uhr

Bundesfeier Bettingen

Ab 18 Uhr Beginn des Festbetriebs auf dem Gemeindeplatz mit musikalischer Begleitung des Quartetts Störnberg. Um 20.30 Uhr Festrede von Regierungsrat Christoph Brutschin auf Zwischenbergen, oberhalb des Schulhauses. Dazu Höhenfeuer und Nationalhymne. Danach Lampionumzug zurück ins Dorf. Um 22.30 Uhr Feuerwerk mit Musikbegleitung und Kinderüberraschung. Organisiert wird der Anlass von den Feldschützen Bettingen.

DONNERSTAG, 2. AUGUST

«Aktiv! Im Sommer»: Tai Chi

Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt.

Stimmen: Indra Rios-Moore

Konzert mit der New Yorkerin Indra Rios-Moore, die ihr neues Album «Carry My Heart» vorstellt, im Rahmen des Stimmen-Festivals. Reithalle Wenkenhof, Riehen. 20 Uhr. Tickets: Fr. 34.–. Vorverkauf: Infothek Riehen (Baselstrasse 43, Riehen, Tel. 061 641 40 70). www.stimmen.com

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. **Sonntag, 29. Juli, 14–16.30 Uhr: Atelier Allerlei Bastelei: Sonnenschutzstirnband.** Ein Stirnband mit einem Sonnenschutzschild dran und schon blendet die Sonne nicht mehr! In unserem Atelier nähen und dekorieren wir unsere eigenen Modelle. Der Vorwärtstisch sollte bekannt sein. Mit Bernadette Cafilich. Für Klein und Gross ab 7 Jahren. Preis: Fr. 5.–.

Freitag, 3. August, 20.30–23.30 Uhr: Kulturtrappe: Open-Air-Kino im Museumshof. «Stand by me» (Rob Reiner, USA 1986). Vier Jungen auf der Suche nach einer Leiche finden Freundschaft und Abenteuer. Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln. Die Veranstaltung findet im Rahmen der «Kulturtrappe» statt, die den Museumshof des Spielzeugmuseums mit Konzert, Kleinkunst, Kino, Kultur und Barbetrieb belebt. Ab 12 Jahren. Freiwillige Kollekte, gratis Popcorn und Barbetrieb. Toröffnung 20.30 Uhr, Filmbeginn bei Anbruch der Dunkelheit. **Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. **Sonderausstellung: Bacon – Giacometti.** Bis 2. September. **Sonderausstellung: Sammlung Beyeler / Nature + Abstraktion.** Bis 12. August. **Sonderausstellung: Ernesto Neto: «Gaia-MotherTree».** Kunstprojekt im Zürcher Hauptbahnhof. Täglich Veranstaltungen. Programm unter www.fondationbeyeler.ch. Bis 29. Juli.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

Freitag, 27. Juli, 14–18 Uhr: Open Studio Bacon – Giacometti. Die Fondation Beyeler öffnet während den Sommerferien in Basel vom 6. Juli bis 12. August jeweils Freitag bis Sonntag, 14 bis 18 Uhr, ihre Ateliers. Ohne Altersbeschränkung (Kinder bis 12 Jahre in Begleitung). Ohne Anmeldung. Teilnahme kostenlos.

Samstag, 28. Juli, 14–18 Uhr: Open Studio Bacon – Giacometti. Siehe Freitag, 27. Juli. **Sonntag, 29. Juli, 14–18 Uhr: Open Studio Bacon – Giacometti.** Siehe Freitag, 27. Juli. **Sonntag, 29. Juli, 15–16 Uhr: Visite guidée publique en français.** Visite guidée dans l'exposition temporaire. Prix: Tarif d'entrée + Fr. 7.–.

Montag, 30. Juli, 14–15 Uhr: Montagsführung. Thematischer Rundgang Bacon – Giacometti: Maltechnik und plastisches Arbeiten. Teilnehmerzahl beschränkt, ohne Voranmeldung. Preis: Eintritt + Fr. 7.–. **Öffnungszeiten:** Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour

Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen ist eine Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 od. E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Louisa Clement: Language of realities/ Tim Berresheim: Smashin' Time II. Ausstellung bis 12. August. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Sommerpause: Montag, 9. Juli–Mittwoch, 1. August. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Nicole A. Wietlisbach: Wandinstallationen, Objekte, Zeichnungen und Fotografien. Vernissage: Sonntag, 29. Juli, 13 bis 16 Uhr; die Künstlerin wird anwesend sein. Ausstellung bis 9. September. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Sommerausstellung. Mit Künstlerinnen und Künstlern der Galerie. Bis 12. August. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Lyonel Feiningers Naturnotizen in und um Weimar. Einstimmung auf 100 Jahre Bauhaus. Ausstellung bis 29. September. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Galerieferien: 22. Juli–6. August. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: «Abstrakt» Ausstellung bis 8. August. **Öffnungszeiten:** Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Hier stehe ich und kann nicht anders». Figurenausstellung zum Thema Reformation. Sonderausstellung zu Martin Luther und Ambrosius Kettenacker, dem Reformator von Riehen, in Zusammenarbeit mit Pfarrerin Martina Holder. Ausstellung bis 23. September. **Öffnungszeiten:** Mo–Sa 9.30–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. **Öffnungszeiten:** täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK RIEHEN

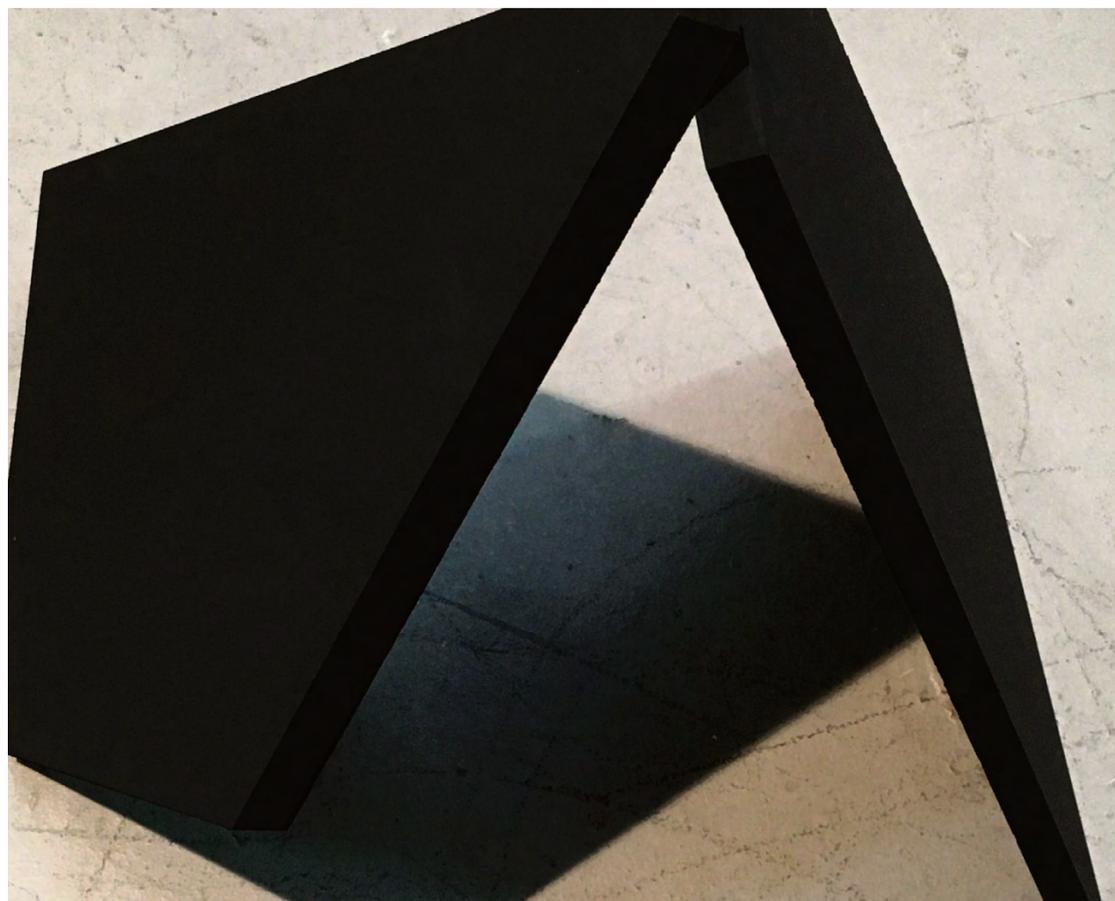
Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. **Sonntag, 29. Juli, 11 bis 12 Uhr: Führung durch den Zierpflanzenschaugarten.** Mit Elisabeth Ris. **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung: «Memento mori». **Öffnungszeiten:** Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

GALERIE MOLLWO Nicole A. Wietlisbach zeigt, Objekte, Zeichnungen und Fotos

Das Sichtbarmachen von Nuancen



Nicole A. Wietlisbach: «Shadow Nr. 1» (2018), MDF-Platten schwarz mattiert, 30 x 39 x 45 cm.

Foto: © der Künstlerin

rz. Kommenden Sonntag, 29. Juli, findet in der Riehener Galerie Mollwo die Vernissage einer neuen Ausstellung statt: Nicole A. Wietlisbach zeigt Wandinstallationen, Objekte, Zeichnungen und Fotografien. Die Künstlerin wurde 1989 in Basel geboren. Nach der Fachmaturität besuchte sie den Vorkurs für Gestaltung und Kunst an der Schule für Gestaltung in Basel. Von 2009 bis 2014 studierte sie Kunst am Institut Kunst HGK der Fachhochschule Nordwestschweiz, wo sie zuerst den Bachelor und dann den Master of Fine Arts erlangte. Sie lebt und arbeitet in Basel.

Eines der wichtigen Themen in Wietlisbachs Werk ist das Sichtbarmachen von auf den ersten Blick nicht

Erkennbarem. Eine ihrer Wandinstallationen zeigt dies exemplarisch: Transparente Nylonfäden wurden über eine Breite von über fünf Metern senkrecht vor eine weisse Wand gespannt. Fast unsichtbar reihen sich bei diesem Werk die unzähligen glänzenden Fäden der Wand entlang. Die von der Künstlerin komponierte Anordnung der Stahlstifte und der daran gespannten Nylonfäden unterscheiden sich einzig durch deren Abstand zur Wand und zueinander. Die Installation spielt mit dem Licht, reflektiert dieses und wirft gleichzeitig hauchdünne Schatten und Lichtlinien auf die Wand. Die unterschiedlichen Distanzen der Nylonfäden zur Wand erzeugen subtile Graunancen. Beim

Näheretreten wird die Plastizität der Installation sichtbar, Wellenbewegungen werden erkennbar.

Nicole Wietlisbach ist eine Meisterin der subtilen Wahrnehmung und versteht es, dem Betrachter diese näherzubringen. So auch mit ihrer Serie von kleinen Glasblöcken, die das Zusammenspiel verschiedener Bildebenen thematisieren. Zwischen zwei dicken Glasscheiben sind Pigmente eingeschlossen, die mit der Farbfläche auf der Wand im Dialog stehen.

Nicole A. Wietlisbach: Wandinstallationen, Objekte, Zeichnungen und Fotografien. Vernissage: Sonntag, 29. Juli, 13 bis 16 Uhr. Galerie Mollwo, Gartengasse 10, Riehen.

SOMMERZEIT IST BADEZEIT Bilderserie des Riehener Fotografen Stefan Leimer (Teil IV)

Kopfüber ins kühle Nass

sl. 32 Grad und es wird noch heisser ... Im Riehener Naturbad herrscht fröhliche Betriebsamkeit. Es sind Sommerferien, Alt und Jung geniessen gemeinsam das anhaltende Kaiserwetter, auch wenn die älteren Besucher versuchen, sich dem Trubel etwas zu entziehen. Sie haben sich in den Schatten zurückgezogen und sind trotz Lärmpegel in ein süffiges Buch vertieft. Ab und zu ein kurzes Bad im seegrünen Wasser zur Abkühlung, dann wird das nächste Kapitel in Angriff genommen. Anders gehen die jüngeren Besucher mit dem erfrischend kühlen Wasser um, sie können gar nicht genug davon bekommen. Erst wenn die Lippen blau angelaufen sind und die unterkühlten Körper zittern wie Espenlaub, gönnen sie sich eine kurze Pause, um die nächste Glace zu schlotzen.

Währenddessen herrscht am Sprungturm reger Andrang. Ausschliesslich Buben erklimmen unermüdlich die steile Leiter hinauf auf die Plattform, um sich von dort wieder in die Tiefe zu stürzen. Und einer stiehlt dabei allen anderen die Show: Der zwölfjährige Joel zeigt mit seinen waghalsigen Rückwärtssaltos aus drei Metern Höhe den halbwüchsigen Jugendlichen, wie es geht. Ohne mit der Wimper zu zucken, stellt er sich mit dem Rücken zum Becken an den Rand der Plattform. Ein kurzer Moment der Konzentration, dann hebt er ab, dreht sich elegant um die eigene Längsachse und verschwindet Sekundenbruchteile später vor dem staunenden Publikum in den aufspritzenden Fluten. Höchstnote!



Joels Sprünge locken sogar Schaulustige an.

Foto: Stefan Leimer

RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 1000
Fax 061 645 1010

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit
de roote
Auto!

- Ausstellfläche über 1000m²
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



Miele



Gefrierschrank

- FN 22062 – A++
- 149 l
- H/B/T 125/60/63 cm

STATT 1040.–
780.–

-25%
inkl. VRG

Gefrierschrank

- FN 26263 – A+++
- 232 l
- H/B/T 165/60/67 cm

STATT 1465.–
1099.–

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns Ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.



INDRA RIOS-MOORE

DO 2. AUGUST, 20 UHR

REITHALLE IM WENKENPARK, RIEHEN (CH)

TICKETS: WWW.STIMMEN.COM +49 (0) 76 21 - 94 089 - 11 / -12

Aktuelle Bücher aus dem **reinhardtverlag**

www.reinhardt.ch



Gemeinden Bettingen und Riehen

Gemeindeschulen Bettingen und Riehen

Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Klassenlehrperson (5. Klasse)

Pensum: ca. 70%
Stellenantritt: 01.11.2018

Primarlehrperson (Springer/in)

Pensum: 60% mit 100% Verfügbarkeit
Stellenantritt: 01.08.2018

Bademeister/in (Hallenbad)

Pensum: ca. 36%
Stellenantritt: 01.08.2018

Vorpraktikant/in

Pensum: ca. 80–100%
Stellenantritt: 01.08.2018

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.



Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit ist folgende Stelle neu zu besetzen:

Bauleiter/in

Pensum: 80–100%
Stellenantritt: 02.01.2019 oder nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter www.riehen.ch/offene-stellen.

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

Inserieren auch Sie – in der ...

RIEHENER ZEITUNG

Biete Hilfe in Seniorenhaushalt.

Kochen, putzen etc.
0049 176 66 46 10 75
oder
0049 7621 865 60



Ferien für den Garten
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Schreiner

übernimmt allgemeine Schreinerarbeiten, Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23

kleinere Baggerarbeiten/ Gartenbau

Tel. 0049 171 540 34 85



Gesucht:

Der Fahrdienst der Gegenseitigen Hilfe freut sich auf Ihre Verstärkung

Haben Sie Zeit für etwas Neues, bei dem Sie sich und anderen Menschen eine Freude bereiten? Wir suchen für unseren Fahrdienst einen

Fahrer-Vermittler,

um Fahrten von älteren Menschen, welche zum Arzt, Therapie, Mittagstisch usw. gefahren werden möchten, zu organisieren. Sie bestimmen Ihren Zeitaufwand selber.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht:

Sozialdienst Gegenseitige Hilfe

In den Neumatten 63
4125 Riehen
Telefon 061 601 43 67 oder
info@gegenseitigehilfe.ch
www.gegenseitigehilfe.ch

www.riehener-zeitung.ch

INITIATIVE BRASILIANERIN
Sucht Arbeit für Reinigung und Waschen in Ihrer Wohnung. Bin flexibel.
Freue mich auf Ihren Anruf!
079 388 57 02

Erfolgreich werben – in der ...

RIEHENER ZEITUNG

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr



PFLERGEHEIM WENDELIN Freiwilligenausflug nach Strasbourg

Im Herzen der EU-Politik

45 freiwillige Mitarbeitende des Rieherer Pflegeheims Wendelin machten sich kürzlich mit dem Reiseocar zu einer Tagesfahrt nach Strasbourg auf. In richtigem «German Style» gab es auf der Höhe von Sélestat mit grossartigem Blick auf die Hohkönigsburg einen kurzen Boxenstopp. Auf dem Autobahnparkplatz, zwischen Lastwagen eingeklemmt, gab es frische Gipfeli aus dem Wendelin und Kaffee aus der Bordküche des Reisecars. Chauffeur Martin Kuster erwies sich als vortrefflicher Servicechef an der Kaffeemaschine.

Pünktlich um 10.30 Uhr stoppte der Bus vor dem Europäischen Parlament in Strasbourg, wo die Gruppe von der Gästeführerin in Empfang genommen wurde. In einem vierdimensionalen Präsentationsraum wurden die Besucherinnen und Besucher über die Arbeit des Europäischen Parlaments orientiert. Dabei erfuhren sie viel Interessantes: Die Politiker wechseln für die Arbeit im Europäischen Parlament zwischen Brüssel und Strasbourg hin und her. In Belgien wird diskutiert und werden Gesetzesvorlagen vorbereitet, in Frankreich wird entschieden und abgestimmt. Die Sitzungswochen beginnen in Strasbourg stets dienstagsabends und dauern jeweils bis 23 Uhr in der Nacht; donnerstags nach der Mittagspause ist die Woche wieder vorbei. Anschliessend reisen alle Politiker wieder weiter oder nach Hause.

In Strasbourg steht das grösste Parlamentsgebäude Europas. Das Louise-Weiss-Gebäude ist ganz in Glas gehalten und lichtdurchflutet. Die 28 EU-Mitgliedstaaten sprechen in 24 Amtssprachen miteinander. Die jeweiligen Redner im Parlamentsaal sprechen in ihrer eigenen Landes-

sprache und werden von Dolmetschern in alle 24 Amtssprachen simultan übersetzt. 751 Mitglieder zählt das Europaparlament und vertritt eine EU-Bevölkerung von 510 Millionen Menschen.

Elsässisches Mittagessen

Nach einer intensiven, lehrreichen und überaus spannenden Führung durch das Europaparlament ging es in die Strassburger Innenstadt, wo die Reisegruppe in einem elsässischen Lokal, «La Chaîne d'Or», mit einem typischen elsässischen Mittagessen – Zwiebelkuchen und ein feines Zitronensorbet an Kirschnaps – verwöhnt wurde. Natürlich gab es einen feinen elsässischen Wein zum Mittagessen, was die Stimmung bei manch einem Mitreisenden nachhaltig positiv

beeinflusste. Nach dem üppigen Mittagessen war noch Zeit, Strasbourgs Sehenswürdigkeiten wie das Münster auf eigene Faust zu erkunden. Nach einer entspannten Heimfahrt erreichte die Gruppe kurz nach 18 Uhr wieder heimatische Gefilde.

Alle Mitreisenden haben sich über einen überaus schönen, unterhaltsamen, lehrreichen und kulinarisch gelungenen Ausflug nach Strasbourg gefreut. Und sie sind bereits gespannt, wo wohl die Reise im kommenden Jahr hingehen wird. Den freiwilligen Mitarbeitenden des Pflegeheims Wendelin sei mit diesem Ausflug ganz herzlich für ihren selbstlosen Einsatz, den sie das ganze Jahr über zum Wohle der Bewohnenden leisten, gedankt.

Rainer Herold,
Heimleiter Wendelin



Die Rieherer Reisegruppe lernte Arbeitsweise, Funktionen und Aufgaben des Europaparlaments kennen.

Foto: zVg

PRO SPECIE RARA Dritte Saisonführung durch den Zierpflanzengarten im Wenkenpark

Blütenpracht des Sommers



Wieso die Sonnenbraut der Sorte «Windley» zu den Sonnenstauden gehört, ist wohl auf den ersten Blick erkennbar.

Foto: Markus Zuber

Die Sonnenstauden, also mehrjährige Pflanzen, die das Wort «Sonne» im Namen tragen, verzaubern den Pro-Specie-Rara-Schaugarten im Wenkenhof. Aber auch der einjährige Sommerflor mit seinen Blumen, die in allen Farben prächtig blühen, leistet seinen Beitrag zum Blütenzauber.

Schmuckkörnchen

Das Schmuckkörnchen (Cosmos bipinnatus) stammt ursprünglich aus dem Gebiet von Arizona über Mexiko und Guatemala bis Costa Rica. Es wurde 1791 von Antonio José Cavanilles beschrieben und benannt. Es ist einfach zu kultivieren und versamt sich leicht selbst. Die Singvögel, wie zum Beispiel der Stieglitz, lieben die Samen. Die Sorte «Radiance», die in den 1950er-Jahren von Samen Mock in Genf angeboten wurden, ist im Pro-Specie-Rara-Schaugarten ausgepflanzt.

Sonnenbraut

Die Blüten der Sonnenbraut (Helianthus) sind charakterisiert durch eine Fülle kleiner, fruchtbarer Röhrenblüten, die in der Blütenmitte zu einer Scheibe angeordnet sind. Um die Scheibe herum sitzt ein Kranz von

Strahlenblüten, welche die Blüte wie eine kleine Sonne aussehen lassen. Der Botaniker Carl von Linné gab der Sonnenbraut daher den vom griechischen Sonnengott Helios abgeleiteten Namen Helianthus.

Die Sonnenbraut ist in Nord- und Mittelamerika verbreitet. Die Herbst-Sonnenbraut (H. autumnale) kam um 1620 aus den damals französischen Kolonien in Kanada nach Paris. Von Frankreich aus gelangte sie in die botanischen Gärten Europas. Erst Mitte des 18. Jahrhunderts aber wurde sie allgemein bekannt. Im Laufe des 19. Jahrhunderts kamen weitere Helianthus-Arten aus Nordamerika und Mexiko nach Europa, unter anderem die Bigelows-Sonnenbraut (H. bigelowii) aus Kalifornien. Diese und weitere Arten wurde mit der Herbst-Sonnenbraut gekreuzt, woraus die heutigen Helianthus-Hybriden mit gelben, braunen und rotbraunen Blütenfarben entstanden sind.

Der deutsche Züchter Karl Foerster arbeitete mit dieser Pflanzengruppe und brachte zahlreiche schöne, grossblühende, standfeste und widerstandsfähige Sorten heraus, wie etwa H. bigelowii «The Bishop». Ein Beispiel be-

lieber alter Hybridsorten sind «Moerheim Beauty» von 1930 aus der Gärtnerei Ruys im holländischen Moerheim, die heute noch sehr häufig angeboten wird, oder die Sorte «Windley».

Die Vielfalt des Sommers

Im Pro-Specie-Rara-Schaugarten blühen nicht nur Sonnenstauden wie Sonnenblume, Sonnenhut, Sonnenbraut oder Sonnenröschen, sondern auch einjährige Sommerflorkostbarkeiten wie die Quastenblume (Emilia coccinea), die Goldblume (Chrysanthemum coronarium), der Veilchenstrauch (Browallia americana), der Sommeraster (Callistephus chinensis) und die Spinnenblume (Cleome spinosa).

Weitere interessante Sommerblumen und Sonnenstauden stellt Elisabeth Ris an der Führung durch den Pro-Specie-Rara-Zierpflanzengarten im Wenkenhof von übermorgen Sonntag um 11 Uhr vor.

Elisabeth Ris

Weitere Führungen durch den Pro-Specie-Rara-Zierpflanzengarten im Wenkenhof: 26. August und 30. September, jeweils um 11 Uhr.



«Freumi»-Rutschen auf Bruderholz

Die beiden temporären Wasserrutschen am Rieherer Moosweg an der Ecke zur Dinkelbergstrasse erfreuten im Juli des letzten Jahres zahlreiche kleine und grosse Kinder. Bevor die Rutschen im August erneut am Moosweg aufgestellt werden (sofern das Wetter mitspielt), sorgten die bewässerten Blachen am letzten Wochenende auf dem Bruderholz bereits für spassige Stunden. Von Freitag bis Sonntag seien über 500 Personen vorbeigekommen, sagt Anita Brans, welche die Mitmach-Veranstaltung unter dem Label «Freumi» organisiert hat. Bald werden also wieder die Rieherer Kinder die Gelegenheit haben, den Hang auf irgendeinem Körperteil hinunterzurutschen.

Foto: zVg

SCHACH Einzelmeisterschaften in der Lenzerheide

Bogner neuer Schweizer Meister

Anden in der Lenzerheide ausgetragenen Schach-Einzelmeisterschaften am letzten Wochenende gewann Sebastian Bogner in souveräner Art erstmals den Meistertitel. Der aus Deutschland stammende und seit einigen Jahren für die Schweizer Nationalmannschaft spielende Bogner konnte erstmals um den Titel mitspielen, weil er seit ein paar Monaten im Besitz der dafür nötigen Niederlassungsbewilligung C ist. Er gewann denn auch in souveräner Manier und stand schon eine Runde vor Schluss als Sieger fest.

Die meisten der Rieherer Spieler nahmen am Hauptturnier 1 teil, eine Stufe unter dem Herren-Titelturnier. Das Hauptturnier 1, das mit 76 Teilnehmern ein sehr starkes Feld stellte, wurde von IM Thomas Heinrichs vor

GM Mihajlo Stojanovic gewonnen. Die Rieherer Klassierungen: 12. Gregor Haag 5,5/9, 28. Kirsten Achatz 5, 30. Xaver Dill 5, 35. Robert Luginbühl 5, 60. Michael Achatz 3,5. Beim Hauptturnier 2 erzielte Wilfried Burkhardt den 21. Rang mit 4,5 Punkten. Im Seniorenturnier erreichte Klubpräsident Ruedi Staechelin den ausgezeichneten dritten Rang (3,5/7).

Markus Ragger erfolgreich

Riehens Spitzenspieler GM Markus Ragger war gleichzeitig in seinem Heimatland Österreich im Einsatz, wo er mit 10,5/11 souverän Blitzschachmeister wurde. Am Ende wies der Grazer 1,5 Punkte Vorsprung auf seinen nächsten Verfolger auf. Insgesamt waren 124 Teilnehmer am Start.

Peter Erismann

LEICHTATHLETIK Yeshe Thüning im UBS-Kids-Cup-Camp

Rieherer ist Nachwuchshoffnung

Ins UBS-Kids-Cup-Camp nach Tenero werden nur die grössten Leichtathletik-Talente aus der ganzen Schweiz eingeladen. Unter den über 70 Nachwuchshoffnungen fand man in diesem Jahr auch einen Athleten des TV Riehen, Yeshe Thüning. Alle Camp-Teilnehmer profitierten am letzten Dienstag von den Erfahrungen der bereits erfolgreichen Schweizer Athleten Caroline Agnou, U23-Europameisterin im Siebenkampf, Emma Piffaretti, frischgebackene U18-EM-Silbermedaillengewinnerin im Weitsprung, und Ricky Petrucciani, der den U20-Schweizer-Rekord über 400 Meter hält.

Der UBS Kids Cup hat sich in den vergangenen Jahren zum grössten Nachwuchssportprojekt der Schweiz entwickelt. Das Projekt ist zum grossen Teil mitverantwortlich für den nachhaltigen Aufschwung in der Schweizer Leichtathletik. Über 170'000 Kinder werden 2018 an den Wettkämpfen in

der ganzen Schweiz teilnehmen. Die im Kanton Basel-Stadt beheimateten Yeshe Thüning und Daryl Bachmann (LAS Old Boys Basel) gehören zu den grössten Leichtathletik-Talenten der Schweiz und wurden aufgrund ihrer starken Leistungen beim UBS Kids Cup 2017 ins Trainingscamp eingeladen. Piffaretti, Agnou und Petrucciani konnten den zwei Basler Nachwuchshoffnungen im gemeinsamen Training und in der lebendigen Fragerunde spannende Eindrücke von ihren Teilnahmen an Grossveranstaltungen vermitteln.

Das Camp in Tenero am Lago Maggiore beinhaltet in diesem Jahr erneut den sogenannten Scoutingday. Verbandstrainer von Swiss Athletics rekrutieren die Talente mit dem grössten Potenzial für das Förderprojekt «UBS Kids Cup Generation». Mit zusätzlicher Unterstützung werden die Athletinnen und Athleten auf dem Weg zu einer Teilnahme an einem U18-Nachwuchsgrossanlass begleitet.



Ricky Petrucciani, Emma Piffaretti und Caroline Agnou mit dem Rieherer Leichtathletik-Talent Yeshe Thüning (Startnummer 26).

Foto: zVg

NEUERSCHEINUNGEN

im Friedrich Reinhardt Verlag

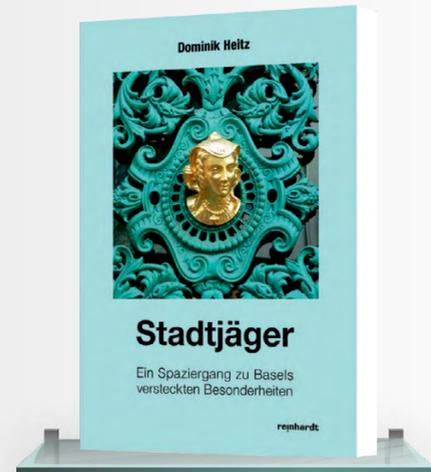
reinhardt



Karin Breyer
Orte der Stille, Wege der Kraft
Wanderungen mit Ausgangspunkt
Schweizer Klöster
160 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2212-6



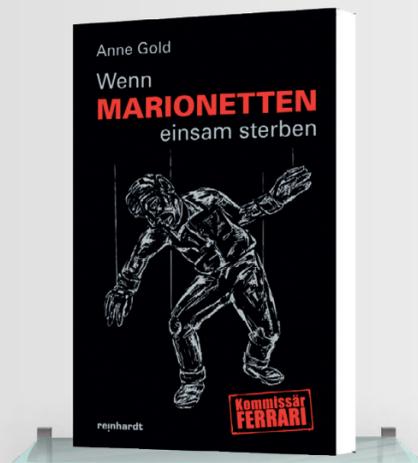
Rosemarie Meier-Dell'Olivo
Natur & Kultur – eine Symbiose
20 Wanderungen zu Kulturstätten
in der Schweiz
160 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2280-5



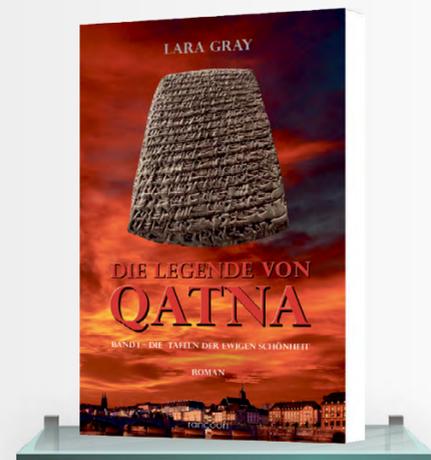
Dominik Heitz
Stadtjäger
Ein Spaziergang zu Basels
versteckten Besonderheiten
176 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2218-8



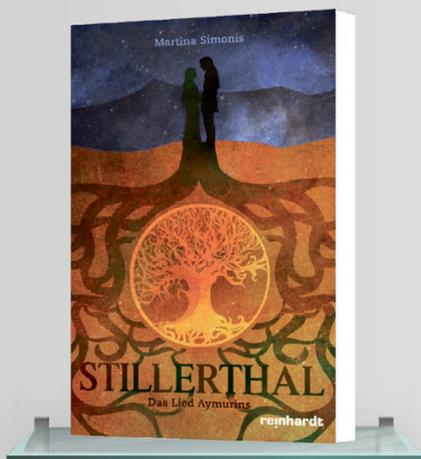
Rolf von Siebenthal
Letzte Worte
Der neueste Berner Krimi
des Bestseller-Autors
432 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2227-0



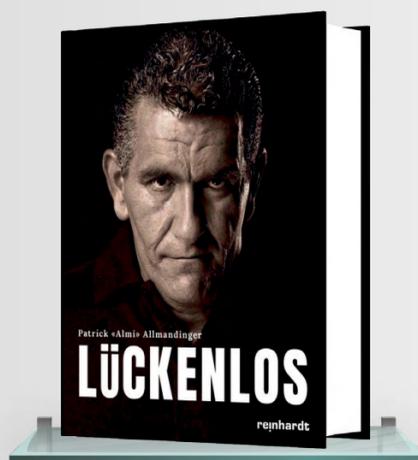
Anne Gold
Wenn Marionetten einsam sterben
Kommissär Francesco Ferrari ermittelt
320 Seiten/CHF 14.80
ISBN 978-3-7245-2277-5



Lara Gray
Die Legende von Qatna
Ein fesselnder Basler Abenteuer-Krimi
256 Seiten /CHF 19.80
Rancoon Verlag
ISBN 978-3-03884-002-2



Martina Simonis
Stillertal
Das Lied Aymurins, Band 1
Ein Fantasy-Abenteuer der Extraklasse
350 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2279-9



Patrick «Almi» Allmandinger
Lückenlos
Highlights und Krisen –
die ehrliche Biografie
180 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2300-0



Daniel Schaub
**Das grosse Schweizer Buch
der WM 2018**
280 Seiten/CHF 36.80
rotweiss Verlag
ISBN 978-3-7245-2294-2

ERHÄLTlich IM BUCHHANDEL ODER UNTER WWW.REINHARDT.CH

Schranz AG  **Riehen**

Bauspengerei
Flachdacharbeiten
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

PNT 

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69



Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen



**Basler erleben
mit dem
Pro Innerstadt
Geschenkbon**

proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT
BASEL**

KREUZWORTRÄTSEL NR. 30

er sticht beim Jassen	zweit-grösste Gemeinde im Kt. BL	Verteidigungsbau aus dem Mittelalter	dieses Basler Tor	Teil d. Hand	er arbeitet professionell	Gewebe m. plüschartiger Oberfläche	mit ihnen fahren Schweizer Zug	diese luftigen Fahrten in Diegten	Skepsis, Zweifel	
er trägt beliebte Früchte	Personal-pronomen	anwidern	rein	er treibt etwas an	globales Getränk	Autokennzeichen v. Therwil	franz.: Knochen			
Teil des Eis	Internet-adresse v. Kenia	Schmutz	rankende Pflanze	inneres Organ	Seil auf Schiffen	Fluss in d. Schweiz				
günstige Gelegenheit	Adler	alkoh. Mix-getränk				wo Schweine leben	kurz für Interregio			
Seil, man denkt an Galgen	Stier-kämpfer	L.h = es ist das, wo nichts ist				Schwitz-raum	(kurzer) Moment			
dieses Weisser-schloss nahe Basel	span.: ins, in den	Gezeiten	das Giesen von Metall	das einer Kette	Kälte-sterpe	man isst ihn mit passender Sauce	Schwein	Umlaut	im Span. oft: liegen de Schlang-enlinie	Gebirge
biblischer Prophet		Vorbild	Teil von einem Ganzen	Autokennzeichen v. Brienz	.a.p.g = weich und schlaff	Indikativ, kurz				
zweitlängster Neben-fluss des Rheins	gediegenes Nachtessen	aus-räumen	Palmfrucht		engl.: Ende					

Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der im Monat Juli erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Die Namen der Gewinnerinnen oder Gewinner werden in der nächsten Ausgabe an dieser Stelle veröffentlicht.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Lösungswort Nr. 27 _____

Lösungswort Nr. 28 _____

Lösungswort Nr. 29 _____

Lösungswort Nr. 30 _____

Kleben Sie diesen Talon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!) und schicken Sie diese an: Riehener Zeitung, «Kreuzworträtsel», Postfach, 4125 Riehen 1 (Poststempel, A-Post). Oder senden Sie uns eine E-Mail an: redaktion@riehener-zeitung.ch. Einsendeschluss: Montag, 30. Juli.

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung • Sanitär • Solar

4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 755 50 80

g-und-g.ch

KANTONSBLATT

Grundbuch Bettingen

Baiergasse 41A, P 1196, 350 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: MarkusENZ und Maria ValeriaENZ, beide in Hettlingen ZH. Eigentum nun: Patrick Dominic Bosshart und Tanja Bosshart, beide in Riehen.

Grundbuch Riehen

Gänshaldenweg, S A P 657, 217 m², MEP 665-0-5 und MEP 665-0-6 (= je 1/15 an P 665, 13 m²) und P 497 (= 1/1 an P 665). Eigentum bisher: Kommunität Diakonissenhaus Riehen, in Riehen. Eigentum nun: Sasha Joe Kochuparackal und Jemsy Kannampuzha, beide in Basel.

Wenkenstrasse 48, S E StWEP 539-2 (= 164/ 1000 an P 539, 1552 m², Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle), StWEP 539-8 (= 11/1000 an P 539), StWEP 539-10 (= 13/1000 an P 539), MEP 539-11-6 und 539-11-7 (= je 1/11 an 539-11 = 33/1000 an P 539). Eigentum bisher: Caroline Florence Dunkel, in Hochwald SO und Charlotte Frieda Bleile, in Basel. Eigentum nun: Claire Trächslin und Guy Trächslin, beide in Bettingen.

Aeussere Baselstrasse 149, S D P 586, 225 m², Wohnhaus. **Aeussere Baselstrasse 155A**, S D P 400, 54 m², Garagegebäude. Eigentum bisher: Gerda Maier, in Riehen. Eigentum nun: Beata Helfer und Thomas Helfer, beide in Riehen.

Störklingsasse 60, S D StWEP 283-9 (= 21/1000 an P 283, 1585 m², Wohnhaus, Autoeinstellhalle, Garagegebäude). Eigentum bisher: Viktor Winteler und Marlise Winteler, beide in Riehen. Eigentum nun: Gabriele Maria Josefa Stamm, in Riehen.

Hungerbachweg 30, S F P 576, 381 m², Wohnhaus und Garagegebäude. Eigentum bisher: Denise Schweizer Meier, in Rodersdorf SO, Nora Melanie Harel, in Colonia de St. Jordi, Mallorca (ES), und Selina Marietta Meier, in Basel. Eigentum nun: Pter Urs Spengler Huber und Ines Huber, beide in Riehen.

Erlensträsschen 64, S B StWEP 698-1 (= 295/ 1000 an P 698, 669 m², Wohnhaus und Garagegebäude) und StWEP 698-6 (= 20/1000 an P 698). Eigentum bisher: Wilhelm Schweizer, in Riehen. Eigentum nun: Luisa Maria Bucci, in Merwether (AUS).

Schlossgasse 37, S E P 1298, 739 m², Wohnhaus, Schopf. Eigentum bisher: Hansjörg Wilde, in Riehen. Eigentum nun: Hansjörg Wilde und Doris Wilde, in Riehen.

In der Au 43, S E P 2085, 510 m², Wohnhaus, Garagegebäude. Eigentum bisher: Andrea Elisabeth Boner Presta, in Cesano di Roma (IT), Markus Boner, in Riehen, und Christine Boner Birrer, in Montmelon JU. Eigentum nun: Cevriye Sahin und Zübeyir Sahin, beide in Basel.

Baupublikationen Riehen

Generelle Baubehörden

Höhenstrasse 23, Sekt. RD, Parz. 2143
Projekt: Grundsatzfragen zum Vorhaben: Überbaubarkeit der Parzelle in 6 Varianten
Bauherrschaft: Brettenthaler Martin und Sandra, Schnitterweg 47, 4125 Riehen
verantwortlich: Miller & Maranta AG, Schützenmattstrasse 31, 4051 Basel

2. Publikation (abgeänderte Pläne)

Grenzacherweg 93, Sekt. RD, Parz. 981
Projekt: Umbau und Sanierung Einfamilienhaus, Erweiterung mit eingeschossigen Anbauten; Garage und Carport 2. Publikation: Änderung Anbau
Bauherrschaft: Milesi Patrick, Bundesplatz 12, 6300 Zug
verantwortlich: M Controll GmbH, Industriestrasse 47, 6300 Zug

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im **Doppel** bis spätestens am **24. August 2018** einzureichen.
Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 25. Juli 2018
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

ZIVILSTAND

Verstorbene Bettingen

Fini-Kaiser, Marco Pietro, geb. 1960, von Basel, in Bettingen, Obere Dorfstrasse 29

Verstorbene Riehen

Lächler-Müller, Maja, geb. 1935, von Basel, in Riehen, Kilchgrundstrasse 27

Geburten Riehen

Brown, Orionas Nikolaos Sam, Sohn des Brown, Philip Robert, aus dem Vereinigten Königreich, und der Orfanotou, Foteini, aus Griechenland, in Riehen.
Ladwig, Annabelle, Tochter des Tondera, Marc, aus Deutschland, und der Ladwig, Theresa, aus Deutschland, in Riehen.
Selmani, Tiana, Tochter des Selmani, Kujtim, aus Mazedonien, und der Selmani, Sumeja, aus Mazedonien, in Riehen.

www.riehener-zeitung.ch

LIEBER ZU HIEBER.

WEIL IHR URLAUB ZU HAUSE MIT UNS NOCH SCHÖNER WIRD.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



Hieber's Frische Center Lörrach ist Sieger in der Kategorie „Selbstständige über 2000 Quadratmeter Verkaufsfläche“.

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 30.07.2018 BIS ZUM 04.08.2018

Am Mittwoch, 01.08.2018 sind wir wie gewohnt für Sie da!



Rinderfilets aus Argentinien/ Südamerika, Spitzenqualität, optimal gereift, 100 g



Kalbshüfte am Stück oder als Steaks geschnitten, auch hervorragend zum Grillen geeignet oder **Kalbsgeschnetzeltes** 100 g



Original Schweizer Bündnerfleisch hauchdünn geschnitten ein Genuss, 100 g



Mini-Wassermelonen aus Spanien oder Italien, Klasse I, Stück



Pfefferlinge aus Serbien oder Weißrussland, 100 g



Buntbarsch aus Aquakultur, zartes Fleisch mit leicht nussigem Geschmack, perfekt zum Braten, 100 g



Lachsfilets mit Haut aus Norwegischer Aquakultur, festes Fleisch mit feinem Aroma, ideal für Pfanne oder Grill, 100 g



Emmi Caffè Latte verschiedene Sorten, koffeinhaltig, 230-ml-Becher (100 ml = € 0,43)



Kerrygold Original Irische Butter, extra ungesalzen, gesalzen 250-g-Packung (100 g = € 0,72)



Galbani Mozzarella Maxi Rolle mind. 45% Fett i. Tr., Abtropfgewicht 200 g (100 g = € 0,75), 385-g-Packung



Frosta MSC Fischstäbchen 450 g (1 kg = € 4,18) oder **Schlemmerfilet** 360 g (1 kg = € 5,22), verschiedene Sorten, tiefgefroren, Packung



Häagen-Dazs Eiscreme verschiedene Sorten, 500-ml-Becher (1 L = € 9,98) auch **Favorite Selection** 4 x 100-ml-Packung (1 L = € 12,48), tiefgefroren



Thomy Reines Sonnenblumenöl 0,75-L-Flasche (1 L = € 1,72)



Golden Toast verschiedene Sorten, 500-g-Packung (1 kg = € 1,76)



Milka Schokolade verschiedene Sorten, z. B. Alpenmilch 100 g, Tafel



Gourmet Gold Katzen-nahrung verschiedene Sorten, 85-g-Dose (100 g = € 0,34)



EDEKA Küchentücher extra saugstark 3-lagig, 2 x 70-Blatt-Packung



Finish Powerball Tabs XXL Classic 82 Tabs (1 Tab = € 0,10) oder **Quantum XXL** 50 Tabs (1 Tab = € 0,16), Packung



Superb Sekt verschiedene Sorten, 0,75-L-Flasche (1 L = € 5,32)



Aperol Aperitivo Italiano 15% Vol., 0,7-L-Flasche (1 L = € 12,41)

Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter www.hieber.de an.

Mehr Infos unter www.hieber.de oder zu den Bürozeiten über unsere Hotline 00 497621/9687800

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 31. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten.

Hieber finden Sie u.a. in Lörrach, Weil am Rhein, Grenzach, Rheinfelden, Nollingen oder Binzen

